

Angebote für Auszubildende in der

- Gesundheits- und Krankenpflege
- Gesundheits- und Kinderkrankenpflege
- Altenpflege
- Heilerziehungspflege

Die drei nebenseitig beschriebenen Seminarangebote richten sich insbesondere an Ausbildungsklassen, die sich mit einem dieser Themen intensiv auseinandersetzen wollen und dafür bewusst einen externen Ort mit förderlicher Lernatmosphäre aufsuchen möchten.

Die Seminare können unabhängig voneinander gebucht werden.

Wir können als Bildungsanbieter das gesamte Seminar durchführen. Alternativ ist es auch möglich, dass wir nur Teile des Gesamtthemas übernehmen. D.h.: Kooperationen, bei denen die Lehrkräfte der Ausbildungsklassen das Seminar phasenweise selbst gestalten, sind nach Absprache jederzeit möglich.

Für alle drei Angebote gelten die folgenden Bedingungen:

Ort: HVHS Hermannsburg

Zeitraumen: Seminar mit zwei Übernachtungen (z.B. Mittwoch 11 Uhr bis Freitag 14 Uhr)

Kosten:

125,- Euro im Einzelzimmer

Für ausgewählte, von uns benannte Zeiten sind Sonderkonditionen möglich.



Der Bildungsort

Die HVHS Hermannsburg ist eine staatlich anerkannte Einrichtung der Erwachsenenbildung. Als evangelisches Zentrum für Bildung und Begegnung verfügt sie über vielfältige Kontakte und langjährige Erfahrung.

Hermannsburg liegt etwa 30 km nördlich von Celle in der südlichen Lüneburger Heide.

Kontakt

Für weitere Informationen rufen Sie uns bitte direkt an oder schauen Sie auf unsere Internetseite (www.bildung-voller-leben.de).

Buchungsanfragen richten Sie bitte an:

Stephan Haase Telefon 05052 – 9899-13
s.haase@bildung-voller-leben.de

Inhaltliche Verabredungen treffen Sie mit:

Henning Uzar Telefon 05052 – 9899-16
Christian Makus Telefon 05052 – 9899-17

Auch für andere Fortbildungsveranstaltungen, die Sie mit Ihren Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen auswärts durchführen möchten, steht Ihnen unser Haus offen.



Seminare für Auszubildende in Pflegeberufen

Teambildung und Teamentwicklung

Gewaltprävention in der Pflege

Umgang mit Sterben und Tod

Lutterweg 16, 29320 Hermannsburg
Tel.: 0 50 52/98 99-0 Fax: 0 50 52/98 99-55



Seminarthema I:

„Mitten im Leben ...“

Vom Umgang mit Sterben und Tod

Mögliche Themen

- Sterben und Tod – Gedanken, Erfahrungen, Fragen der Teilnehmenden
- Gesellschaftliche Veränderungen im Umgang mit Sterben und Tod
- Die 5 Sterbephasen.
Nach Elisabeth Kübler-Ross
- Die Sprache der Sterbenden.
Verstehen, was Sterbende sagen wollen
- Gespräche am Krankenbett.
Arbeit mit Gesprächsprotokollen.
Möglichkeit von Rollenspielen.
Gesprächsregeln
- Selbstbestimmung am Lebensende
- Interkulturelle Perspektive: Sterben und Tod in anderen Kulturen
- Danach. Jenseitsvorstellungen im christlichen Glauben und in anderen Religionen

Referent: Pastor Henning Uzar

- Theologe mit langjähriger interkultureller Erfahrung
- Ausbildung in klientenzentrierter Gesprächsführung

Seminarthema II:

„Damit es gar nicht erst dazu kommt“

Gewalt und Gewaltprävention in der Pflege

Mögliche Themen

- Was ist Gewalt – und wie nehmen wir sie wahr?
- Grauzonen und Grenzüberschreitungen
- Dimensionen der Gewalt in der Pflege
- Eigene und strukturelle Gewaltanteile
- Gewalt gegen das Pflegepersonal:
erlebte Situationen und ihre Deutung –
alternative Handlungsmöglichkeiten –
Prävention und Deeskalation in der Praxis
(Trainingssequenzen)
- Übergriffs-Situation durch Pflegende –
Fallbeispiele und kollegiale Beratung
- Wie können wir uns schützen und stärken?
(Resilienz und Ressourcen)

Einsatz erfahrungs- und handlungsorientierter Lernmethoden: Übungen und Experimente, szenische Anteile, Arbeit mit Trainings-Tools etc.

Wechsel von Aktion und Reflexion. Zwischendurch Theoriestadien.

Referent: Christian Makus (siehe nächste Spalte)

Seminarthema III:

„TEAM = Toll, ein anderer macht's?“

Workshop zur Teambildung bzw. Teamentwicklung

Mögliche Ziele

- Entwicklung von Wir-Gefühl, Vertrauen, Teamgeist
- Empathie und eine gute Feedback-Kultur
- Reflexivität bei der Betrachtung der Teamprozesse und der eigenen Rolle
- Verbesserung der Kooperation und Kommunikation
- Förderung der Bereitschaft, als einzelner Verantwortung fürs Ganze zu übernehmen
- Erfolgserlebnisse beim Entwickeln von gemeinsam erarbeiteten Lösungen
- Initiieren von Veränderungsprozessen im Alltag

Methoden: Attraktive Arrangements mit erlebnis- und erfahrungsorientierten Lernprojekten. Zum Einsatz kommen vor allem Metalog-Trainings-Tools (siehe www.metalog.de). Je nach Absprache und Wetter sind auch diverse Outdoor-Aktionen möglich. Strukturierte Reflexions- und Transferphasen nach jeder Aktion.

Referent: Christian Makus

- Lehrer und Dozent, langjährige Erfahrung in der Erwachsenenbildung u.a. mit Schwerpunkten soziale Berufe und Gewaltdeeskalation
- zertifizierter Deeskalationstrainer der Gewaltakademie Villigst (seit 2002)
- z.Zt. Weiterbildung zum Trainer „Erfahrungsorientiertes Lernen“ (EOL nach Metalog)

